PB.W-01-330

Kapitel 2: In die Zukunft wirtschaften

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Martin Fahl (KV Hamburg-Nord)

Änderungsantrag zu PB.W-01

Nach Zeile 330 einfügen:

Digitalisierung bekommt ein eigenes Ministerium

Wir befürworten die Bündelung und Verstetigung der Kompetenz für digitale Entwicklung, Infrastruktur und Regulatorik in einem Bundesministerium. Nur in einer zentralen Stelle kann die Gesamtauswirkung der Digitalisierung im Blick gehalten werden. Um den Kraftakt der Digitalisierung zu stemmen, braucht es die personellen Ressourcen eines eigenen Ministeriums mit dedizierten Mitarbeiter*innen.

Begründung

- Digitalisierung ist ein Querschnittsthema
- Die Verantwortlichkeit über digitale Infrastruktur gehört nicht ins Verkehrsministerium. Metaphern wie "Datenautobahn" sind veraltet und bilden nicht die Realität ab
- Ein eigenes Ministerium kann wesentlich besser Impulse setzen als einzelne Ressorts
- Eine Staatsminister*in ohne eigenes Ministerium ist nur begrenzt handlungsfähig
- Nicht alle 14 Minister*innen können Digitalminister sein und eine solch enorme Aufgabe wältigen
- Ein Ministerium mit festangestellten Mitarbeitern kann nachhaltiger Wissen aufbauen als eine versprengte und von der Regierung abhängige Organisation
- Eine zentrale Stelle auf oberster Ebene erhöht wirksam die Sichtbarkeit für dieses sehr wichtige Thema

weitere Antragsteller*innen

Philipp Meyer (KV Hamburg-Mitte); Petra Vogt (KV Hamburg-Mitte); Matthias Beilicke (KV Hamburg-Wandsbek); Nele Schön (KV Hamburg-Mitte); André Lohde (KV Hamburg-Mitte); Charlotte Dücker (KV Hamburg-Nord); Karl-Heinz Karch (KV Hamburg-Mitte); Kay Stelter (KV Hamburg-Eimsbüttel); Felix Bohnacker (KV Bodenseekreis); Angela Fechner (KV Hamburg-Nord); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Jakob Klooth (KV Mainz); Timo Langsdorf (KV Mainz); Yannik Brettschneider (KV Mainz); Ali Kabakyer (KV Karlsruhe-Land); Nando Spicker (KV Mainz); Daniel Bauer (KV Darmstadt-Dieburg); Till Walter (KV Mainz); Jacquelin Jäger (KV Mainz); Verena Korban (KV Wiesbaden)